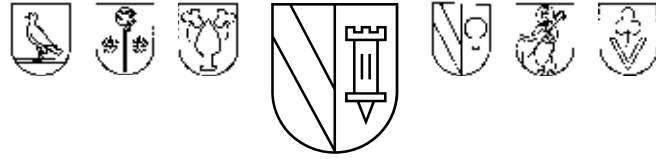


Amtsblatt

Nummer 22

Ettlingen

Donnerstag, 28. Mai 2015



**Froschbacher
DORFFEST
Bruchhausen**

**Freitag & Samstag
12./13. Juni 2015
Festplatz Bruchhausen**

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. Mai

17:30 und 20 Uhr Ostwind 2 (FSK 0)

Freitag, 29. Mai

15 Uhr Ostwind 2

17:30 Uhr Zweite Chance (FSK 12)

20 Uhr Hubert von Goisern - Brenna
tuat's schon lang (FSK 0)

Samstag, 30. Mai

15 und 17.30 Uhr Ostwind 2

20 Uhr Zweite Chance

Sonntag, 31. Mai

11:30 Uhr Hubert von Goisern

15 Uhr Ostwind

17:30 Uhr Zweite Chance

20 Uhr Hubert von Goisern

Montag, 1. Juni

20 Uhr Hubert von Goisern

Dienstag, 2. Juni

15 Uhr Ostwind 2

17:30 Uhr Hubert von Goisern

20 Uhr Zweite Chance

Mittwoch, 3. Juni

17:30 Uhr Ostwind 2

20 Uhr Zweite Chance

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Warum nur im eigenen Chor oder unter der Dusche singen?

Am 18. Juli ab 17 Uhr wird ein „CHOR300“ der Stadt Karlsruhe auf der Festbühne das größte Geburtstagsständchen des Festjahres „300 Jahre Karlsruhe“ singen. Vor dem Auftritt müssen jedoch die Lieder, die von Mozart bis Nena reichen, gelernt werden. Dafür finden ab sofort im Albtal folgende Proben statt: donnerstags von 20 - 21 Uhr in Spessart Vereinsheim, Kirchstr. 3 freitags von 18:30 - 19:30 Uhr in Burbach Gemeindesaal, Am Sonnenhang 4. Man muss nicht an jedem der Donnerstage oder Freitage teilnehmen. Und mitmachen können auch Frauen und Männer, die keinem Chor angehören und es einfach mal in einem begrenzten Projekt ausprobieren wollen, ob singen nicht doch ein neues Hobby werden könnte. Deshalb sind die Lieder entsprechend einfach für den „Chor300“ arrangiert worden. Das Notenheft gibt es kostenfrei in den Proben. Nähere Informationen unter chor300@Sonja-Reinsfelder.de oder unter 07248/92 44 44 Nur Mut und auf geht's ...

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 30. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Bürgerinfo über Aufwertung von Grünanlage bei Odertalweg Neugestaltung lädt zum Spielen und Verweilen ein

Zahlreiche Anregungen kamen von Anwohnern



Künftig soll die Grünanlage beim Odertalweg in Ettlingen-West wieder mehr zum Verweilen und Spielen einladen. Doch bevor es an die Umgestaltung der rund 12 000 Quadratmeter großen Fläche geht, hat das Stadtbauamt zu einer Bürgerinformation im Fürstenberg am Dienstag vergangener Woche eingeladen, zu der in erster Linie die Anwohner dieses Viertels kamen. Susanne Stegmaier von der Garten- und Friedhofsabteilung stellte nicht nur die Planung vor, sondern sammelte gemeinsam mit Stadtbauamtschef Uwe Metzen und Gartenbauabteilungsleiter Michael Rindfuß die Anregungen und Vorschläge der Frauen und Männer, die sich begeistert und überrascht zugleich zeigten, weil die Verwaltung dort eine „große Sache“ vorhabe.

Die Anlage ist nicht nur ein wichtiges Bindeglied für die Fußgänger, die von Ettlingen-West in die Kernstadt möchten. Sie ist eine wichtige Freifläche für die Anwohner. Doch „das Spiel- und Bewegungsangebot ist begrenzt und kann nicht von allen Kindern genutzt werden“, erläuterte Susanne Stegmaier nach der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Fedrow in Vertretung für OB Arnold. Er unterstrich, die Einbindung der Bürger sei uns wichtig, denn „Sie sind die künftigen Nutzer der Anlage, deren Aufenthaltsqualität wir verbessern möchten“. Das Feedback von Seiten der Bürger auf die Informationsveranstaltung war mehr als positiv.

Das Gelände habe mit seinem alten Baumbestand ein gutes Potenzial, merkte Stegmaier an, das sich in der Entwurfsphase widerspiegelt. Denn auf den vielen Freiflächen wird es künftig verschiedene Angebote für Kinder unterschiedlichen Alters geben und das Wäldchen lädt mit einer neuen Wegführung zum Sitzen

ein. Eine Strukturierung gibt der neue Erschließungsweg, der die Verlängerung der Anbindung des Magnolienweges bildet. Die zugewachsenen Wege werden erneuert und die Kinder können über Holzbohlen den (Rodel)-Hügel erklimmen. Das Glockenspiel bleibe bestehen und werde durch eine Nestschaukel ergänzt, so Stegmaier, die mit Vorher-Nachher-Bildern die Neugestaltung mehr als eindrücklich skizzierte. Die Großrutsche kann leider wegen geänderter Vorgaben in den Spielplatznormen nicht mehr aufgestellt werden, ließ Metzen wissen. Die Rodungs- und Pflegearbeiten waren schon vorbereitende Maßnahmen, da man durch gezielte Neupflanzungen einerseits über das Jahr hinweg Farbe ins Grün bringen und andererseits den parkartigen Charakter der Anlage verstärken möchte.

Von mehreren Seiten kam die Anregung, doch Platz zu lassen für Ballspiele besonders fürs Bolzen, denn die Anlage sei ein beliebter Treff zum Fußballspielen. Damit aus dem neugestalteten Wäldchen kein Treff für wilde Gelage wird, werde man die Anlage am Odertalweg mit in das Sicherheitskonzept der Stadt aufnehmen, sprich dort wird dann auch „Streifen“ gelaufen werden. Deshalb sei es wichtig, dass die neuen Sitzgelegenheiten einsehbar seien und nicht versteckt liegen, war ein weiterer Vorschlag. Der Hügel als Rodelhügel bleibe natürlich erhalten, er genießt im Winter Kultstatus. Und auf die Frage, wann die Maßnahme in Angriff genommen werde, ließ Metzen wissen, wenn alles glatt laufe, könne im November vielleicht mit dem Umbau begonnen werden. Rund 100 000 Euro könnten für die Verbesserung in die Hand genommen werden.

7. Preisverleihung Wettbewerb „Familienfreundliches Ettlingen“

Ziel künftiger Planungen: dem Soll einen Schritt voraus sein



Die Preisträger des 7. Wettbewerbs „Familienfreundliches Ettlingen“.

Oberbürgermeister Johannes Arnold fühlte sich an eine Oscar-Preisverleihung gemahnt am Mittwoch vergangener Woche, als im Grünhaus der Stadtwerke zum 7. Male die Preise des Wettbewerbs „Familienfreundliches Ettlingen“ vergeben wurden: „Es gibt die Laudatio, die Preisübergabe und die Antwortrede der Geehrten“, das hatte schon Stil. Passend umrahmt wurde die Veranstaltung vom Posaunenquartett „Slide + More“ von der Musikschule Ettlingen. Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte alle Gäste, allen voran Andreas Reuter vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg sowie den Kreissozialdezernenten, Peter Kappes. Er freute sich sehr, dass der Jugendgemeinderat sich nahezu vollständig eingefunden hatte, die jungen Frauen und Männer übernahmen an diesem Abend die Kinderbetreuung. Auch der Gemeinderat war vertreten sowie viele Vereine, Institutionen, Behörden und Fachämter. Im Mittelpunkt aber standen die Preisträger. Der Preis, der 2006 unter Arnolds Vorgängerin Gabriela Büssemaker initiiert, vom Gemeinderat ratifiziert und 2007 zum ersten Mal durchgeführt wurde, findet mittlerweile alle zwei Jahre statt. Dieses Mal war er mit 2.100 Euro dotiert, 1.000 Euro gingen an den Erstplatzierten, das „Hallo Wach-Frühstück“ der Evangelischen Luthergemeinde an der Pestalozzischule, 500 Euro erhielt „Wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ des Diakonischen Werks, und je 300 Euro durften der „Treff für Alleinerziehende“ des Ettlinger Frauen- und Familientreffs entgegennehmen sowie das Demenzpatenprojekt des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen. Zahlreiche Bewerbungen habe es gegeben, so Arnold. Jedes Projekt, auch die

nicht bedachten, liefere einen wichtigen Beitrag, denn „der Preis rückt die Familie in den Blickpunkt“. Die Familie sei die Keimzelle für die Vermittlung von Werten, lege den Grundstein für Beziehungsfähigkeit, könne Selbstbewusstsein und –vertrauen aufbauen. Wer die Familien stärke, Sorge für ein gutes Umfeld, baue an einem Pfeiler der Demokratie. Besondere Bedeutung komme der Familie hinsichtlich des demografischen Wandels zu. Denn dabei nur auf die Älteren zu blicken, sei einseitig. Wenn man bedenke, dass gegenüber 1964 2012/13 nur halb so viele Geburten zu verzeichnen waren, so fehle künftig jeder zweite Arbeitnehmer, dies stelle auch die Städte und Gemeinden vor Herausforderungen. „Aus kommunalpolitischer Sicht liegt ein beschwerlicher Weg vor uns.“ Sein erklärtes Ziel sei es jedoch, „dem Soll immer einen Schritt voraus zu sein“, beispielsweise bei der Bereitstellung von Kindergartenplätzen, so der OB. Arnolds Dank galt allen Bewerbern und Preisträgern, die in Ettlingen einen „Fingerabdruck mit Herz“ hinterlassen, dieses Emblem des familienfreundlichen Ettlingen schmückt auch die gläserne Trophäe. Sein Dank galt zudem allen Unterstützern und Helfern rund um die Preisverleihung, so Arnold mit Blick auf die Mitarbeiterinnen des Amts für Bildung, Jugend und Familie nebst der stellvertretenden Amtsleiterin Anja Englisch, die für die Organisation des Abends verantwortlich zeichnete. Viel Applaus gab es für das junge Posaunenquartett der Musikschule, die die Veranstaltung mit drei Musikstücken gliederten. Nach dem Vortrag von Andreas Reuter zum Thema „Demografie, Demoskopie und Demokratie – über die Her-

ausforderungen einer familienbewussten Entwicklung in Ettlingen“ und vor der Übergabe des Qualitätsprädikats „Familienbewusste Kommune Plus“ (Bericht folgt im nächsten Amtsblatt) an OB Arnold und das Bildungsamt wurden die Preise übergeben.

Den Beginn machten die beiden dritten Preise. Sabine Depatti und eff-eff-Vereinsvorsitzende Kirstin Wandelt freuten sich über Trophäe, Urkunde und Scheck für den „Treff für Alleinerziehende“ des effeff, „das einzige Angebot dieser Art in der Region“, so Treff-Leiterin Sabine Depatti, die mit eindringlichen Worten die Sorgen und Nöte Alleinerziehender schilderte und die große Palette an Hilfen und Unterstützung, die der Treff bietet. „Der Preis ist für uns Anreiz zum Weitermachen“, betonte sie. Der Treff ist offen, ohne Anmeldung, „kostenlos, aber nicht umsonst“.

Ursula Degel und Edith Fletschinger vom Demenzpatenprojekt des Arbeitskreises Demenzfreundliches Ettlingen durften gleichfalls einen dritten Preis entgegennehmen. Abwechslend erklärten sie, wie die Demenzpaten die Betroffenen unterstützen, durch Vorlesen, Spaziergehen und vieles mehr. Seit 2014 gibt es dieses „jüngste Kind des Arbeitskreises“, erläuterte die Arbeitskreisvorsitzende Otti Vielsäcker, 13 Ehrenamtliche wurden seither geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet. Im Oktober werde es neue Kurse geben.

„Wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ nennt sich ein Angebot des Diakonischen Werks, das mit dem zweiten Preis bedacht wurde. Miriam Mann als Projektbeauftragte präsentierte das Projekt, das seit Herbst letzten Jahres in Ettlingen Familien bei der Alltagsbewältigung mit Kindern im ersten Lebensjahr hilft in Form einer „modern organisierten Nachbarschaftshilfe“. Davon profitieren die Erziehenden ebenso wie die Helferinnen, „es macht einfach Spaß“ so eine der Damen. Den ersten Preis erhielt in diesem Jahr das „Hallo-wach-Frühstück“ der Luthergemeinde an der Pestalozzischule: Diakonin und Religionslehrerin Karin Rhein-schmidt erklärte, was es mit ihrer Idee auf sich habe. Einmal pro Woche können sich die „frühen“ Schülerinnen und Schüler zu einem Frühstück mit Kakao, Apfelschnitzen und Müsli einfinden. „Die Kinder bekommen dort viel: Zuneigung, Wärme, Aufmerksamkeit...“ zählte Schullektorin Edeltraud Schieschke auf. Mit bewegenden Worten schilderte sie die Wohltat dieses Angebots, das Lob wurde von Pfarrer Thorsten Maaßen und Schuldekan Stephan Thomas noch ergänzt. Die schönste Resonanz kam von einem Schüler: „Es ist einfach lecker!“, betonte er.

Beim anschließenden „gemütlichen Teil“ des Abends wurden noch lange Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht. Die nächste Preisverleihung gibt es voraussichtlich 2017, er wird wie immer mit entsprechendem Vorlauf ausgeschrieben.

Ab Mitte Juni:

Stadtwerke tauschen turnusgemäß Zähler aus

In den kommenden Monaten werden nach Vorgabe des Eichgesetzes turnusgemäß etliche Gas-, Wasser- und Stromzähler in Ettlingen und den Ortsteilen kostenlos ausgetauscht. Insgesamt 400 Gas-, 1.900 Wasser- und 600 Stromzähler werden gewechselt. Mit dieser gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahme wird dafür gesorgt, dass die Messgenauigkeit gewährleistet ist.

Ab Mitte Juni werden Mitarbeiter der Karlsruher Installationsfirma SEWA GmbH im Auftrag der SWE Netz GmbH unterwegs sein, um den Austausch vorzunehmen. Die betroffenen Netzkunden werden vorab schriftlich informiert, wann der Mitarbeiter zum Zählerwechsel kommt. Ein Aufwand, der sich lohnt. Der Eigentümer kann für freien Zugang zum Zählerplatz sorgen. Darüber hinaus ist es sinnvoll, den aktuellen Zählerstand vor dem Wechsel zu notieren und den Verbrauch seit der letzten Ablesung zu kontrollieren.

Keine Chance für Betrüger

Alle SEWA-Mitarbeiter können sich über einen Dienstausweis der SWE Netz GmbH legitimieren. Die Stadtwerke raten dazu, sich diesen Ausweis zeigen zu lassen, um zu verhindern, dass sich Unbefugte Zutritt in Gebäude verschaffen können.

Außerdem ist die SEWA kostenlos über 0800 0114758 bei Fragen zu erreichen. Bis Ende September sollen alle betroffenen Zähler im Netz der SWE ausgetauscht sein.

Ludwigs „Wanderbibel“

Mit Schnapsdrosseln und Schluckspechten kennt sich Dr. Mario Ludwig genauso gut aus wie mit Menschen, die Gipfel sammeln wie andere Briefmarken. In seinem mehr als unterhaltsamen Werk „Die Wanderbibel“ – Alles über Bergwandern, Weitwandern, Nacktwandern und Stadtwandern erzählt er von skurrilen Begegnungen zwischen Gucci und Schöffel, er analysiert politisch unkorrekt Stockenten und Spaßterroristen.

Der Biologe landete mit seinen unglaublichen Geschichten aus dem Tierreich in den deutschen Bestsellerlisten.

Am Dienstag, 9. Juni um 20 Uhr kommt Dr. Ludwig auf Einladung von „Die Buchhandlung“ ins Grünhaus der Stadtwerke, Hertzstraße 33.

Karten für die Lesung gibt es bei Die Buchhandlung, Schillingsgasse, 07243 142 93.

Zu Besuch in der Region:

Der Botschafter Georgiens, Lado Chanturia



Sitzend Botschafter Lado Chanturia, dahinter von links nach rechts Axel E. Fischer MdB, Heinz Peters, Rotech, Mark Schmidt, Air Torque, Oberbürgermeister Arnold und Daniel Wise (Rotech).

Ins Goldene Buch der Stadt trug sich der Botschafter Georgiens in Deutschland, Dr. Dr. h.c. Lado Chanturia, ein. Der Botschafter war auf Einladung von Axel E. Fischer, MdB, auf Rundreise durch den Landkreis und besuchte in Bruchhausen die Firmen ROTECH und Air Torque. Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte den Botschafter, anerkennend, dass Baden-Württemberg im Vergleich mit anderen Bundesländern über die meisten Marktführer verfüge. Viele dieser Repräsentanten gehörten dem Mittelstand an, es sind kleine und mittlere Unternehmen, die man gerne als „hidden champions“ bezeichnet, heimliche Marktführer.

Etwa 400 gibt es im Land, sie entwickeln hochspezialisierte Produkte und zeichnen sich durch Innovation, Know-how und Tatkraft aus. „Daraus resultiert eine gewisse Krisenresistenz der Region“, so Arnold mit Blick auf Firmengründer und -leiter Heinz Peters und die beiden Geschäftsführer von ROTECH und Air Torque, Daniel Wise und Mark Schmidt. Arnold dankte Axel E. Fischer für die Vermittlung des Besuchs von Botschafter Chanturia. Letzterer würdigte Baden-Württemberg als bedeutendes Land innerhalb Deutschlands und erinnerte daran, dass die deutsch-georgische Freundschaft eine lange Tradition habe. Im 19. Jahrhundert waren viele Württemberger in das vorderasiatische Land am Schwarzen Meer ausgewandert, noch heute sei dies an zahlreichen Gebäuden in der Hauptstadt Tiflis ab-

lesbar. 2017 sei als Jahr der Deutsch-Georgischen Freundschaft ausgerufen worden, dann jähren sich die deutschen Siedlungen in Georgien zum 200. Mal. Die baden-württembergische Mittelstandstradition würde Lado Chanturia gerne in Georgien ansiedeln, doch es sei noch viel zu tun in der Republik, die 1991 die staatliche Unabhängigkeit erlangte.

Das Land könnte sich, so eine Einschätzung des Auswärtigen Amts, künftig dank seiner günstigen Lage zwischen Europa und Zentralasien zu einer Logistik-Drehscheibe entwickeln und ist wegen seines enormen Nachholbedarfs auch als künftiger Absatzmarkt interessant für die deutsche Wirtschaft.

Der Jurist Chanturia, der 1998 bis 1999 Justizminister Georgiens und danach Präsident des Obersten Gerichts von Georgien war, hatte 2004 bis 2006 ein Forschungsstipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung in Hamburg und leitete 2006 bis 2009 ein Forschungsprojekt über Zivil- und Wirtschaftsrecht in den Staaten des Kaukasus und Zentralasiens an der Universität Bremen. 2006 erhielt er das Große Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland, seit 2014 ist er Botschafter von Georgien in Deutschland.

Auf seiner Tour durch den Kreis war er unter anderem in Oberderdingen zu Gast, in Stutensee, Eggenstein-Leopoldshafen und Karlsbad. In Karlsruhe besichtigt er unter anderem den Technologiepark und die staatliche Kunsthalle.

62. Europäischer Wettbewerb mit Rekordpreisflut:

150 Ortspreise, 26 Landespreise und zehn Bundespreise



Die Bundessieger, flankiert von OB Arnold, Barbara Saebel und Markus Lang, die die Preise verteilt hatten, sowie den Rektorinnen und Rektoren der beteiligten Schulen.

Eine Preisflut ging dieses Jahr beim 62. Europäischen Wettbewerb über Ettlingen nieder: insgesamt 197 Bundes-, Landes- und Ortspreise waren zu verteilen auf elf Schulen. 150 Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Ortspreis ausgezeichnet, 26 freuten sich über einen Landespreis, von 21 Nominierten erhielten zehn einen Bundespreis, auch ein Preis für die beste Arbeit eines Themas ging nach Ettlingen.

Am Mittwoch vergangener Woche fand in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums die Preisverleihung statt, wie immer bestens organisiert vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (BJFS). In der bis auf den letzten Platz besetzten Veranstaltungshalle stimmte Lisa aus der Klasse 10 d des EG die Gäste mit dem EG-Song, komponiert und getextet von Lehrer Markus Kapp, auf die Veranstaltung ein. Hausherrin und Rektorin Andrea Messmer begrüßte alle großen und kleinen Besucher und hieß die Ehrengäste willkommen, allen voran Oberbürgermeister Johannes Arnold, Barbara Saebel für die Europa-Union, Filialleiter Markus Lang von der Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen sowie den geschäftsführenden Rektor der Ettlinger Schulen, Helmut Obermann stellvertretend für alle Lehrerinnen und Lehrer. Vor allem aber begrüßte sie die vielen Kinder und Jugendlichen, die erwartungsvoll der Preisverleihung entgegen sahen. Die Grußworte fielen mit Rücksicht auf die Wartenden kurz aus, nachdem die Klasse 5b des EG mit einer Conga-Trommelimprovisation unter der Leitung von Dominik Scheider für Begeisterung gesorgt hatte.

Barbara Saebel sprach in Vertretung des Europa-Union-Vorsitzenden Bürgermeister Thomas Fedrow. Das Ergebnis des 62. Europäischen Wettbewerbs nannte sie „beeindruckend“, die Schülerinnen und Schüler hätten sich zum Thema „Europa hilft, hilft Europa?“ vielfältige Gedanken gemacht. Seit 1945 herrsche Frieden in

Europa, viele Menschen leisteten ihren Beitrag dazu, dass dies auch künftig so bleibe. Den Schulen komme dabei eine wichtige Aufgabe zu, sagte sie und appellierte an die Preisträgerinnen und Preisträger, den „Gedanken Europa“ weiterzutragen, um auch in Zukunft in Verantwortung und Frieden hier leben zu können.

Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich darüber, dass Ettlingen, gemessen an den Einwohner- und Schülerzahlen, in Baden-Württemberg mit dem Ergebnis des Wettbewerbs dieses Jahr an der Spitze liege. Den Europäischen Wettbewerb bezeichnete er als „geniale Idee“, sei er doch eine Inspiration für die Erwachsenen, den Wert Europas aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen zu betrachten.

Mitunter erweise sich das Gebilde Europa als „spröde“, sagte er und spielte damit auf Verordnungen und Vorschriften an. Dann müsse man sich vor Augen halten, dass es wichtig sei, den Dialog mit Brüssel zu pflegen und sich bewusst zu machen, dass „wir die längste Friedensphase der europäischen Geschichte erleben“, 70 Jahre friedvolles Zusammenleben. Er dankte allen Beteiligten, der Europa-Union, der Sparkasse, den begleitenden Lehrerinnen und Lehrern, Schulrektorinnen und -rektoren, vor allem aber den Kindern und Jugendlichen. „Ihr habt dazu beigetragen, dass Ettlingen so gut dasteht, es wäre schön, wenn ihr das auch in Zukunft tun würdet“, so der OB. Dann folgte die Preisverleihung. Schulweise wurden die Orts-, Landes und Bundespreise verteilt, auch die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer sowie die Rektorinnen und Rektoren freuten sich über eine Anerkennung ihres Engagements.

Und dies sind die Bundessieger: Jan Dieckmann, Anna-Maria Oberhofer, Chantal Quellmalz und Maureen Wesoly vom Eichendorff-Gymnasium bekamen für ihren Video-Beitrag zum Thema „Wasser ist Leben“ in Form einer Sympho-

nie aus Wassergeräuschen aller Art den Medienpokal für die „Beste Arbeit des Themas“. Sunniva Klein, Robert Koch, Derya Tavas und Leyla Tavas ebenfalls vom Eichendorff wurden ausgezeichnet für ihr unterhaltsames Video zum Thema Forscherteam mit dem Titel „Die geheime Substanz“, während Luca Hofbauer vom Albertus-Magnus-Gymnasium (Thema Bildung für alle) und Tim Jähnel von der Schillerschule (Thema Forscherteam) Bilder zeichneten und malten.

Henrik Bubel, Leiter des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, der die Preisverleihung moderierend begleitete, zollte außer den Geehrten und ihrem jeweiligen Umfeld allen an der Organisation Beteiligten seinen Respekt, er dankte stellvertretend seinen Mitarbeiterinnen Larissa Weber und Renate Frank. Markus Lang sprach gleichfalls den Lehrern und Rektoren seinen Dank aus und übergab jeder Schule den obligatorischen Umschlag mit einem finanziellen Obolus der Sparkasse. Schöner Regieeinfall: während die Preise schulweise übergeben wurden, waren die preiswürdigen Bilder auf der großen Leinwand im Hintergrund zu sehen.

Wer genauer hinsehen will, kann die Werke in den kommenden Wochen in den einzelnen Schulen betrachten.

Cello gesucht für Festspielproduktion



Die Schlossfestspiele suchen für das Musical „Das Lächeln einer Sommernacht“ ein Cello.

Da dieses bei Regen auf der Bühne nass werden könnte, muss es nicht mehr spielbar sein. Deshalb käme ein ausrangiertes, auch defektes Instrument infrage. Vielleicht steht ja ganz zufällig ein

Cello im Keller oder auf dem Speicher im Eck? Bevor Sie es zum Sperrmüll rausstellen einfach sich beim Künstlerischen Betriebsbüro der Schlossfestspiele melden 07243 101 381.

Arbeitskreis

Demenzfreundliches Ettlingen

Offener Gesprächskreis am Mittwoch, 3. Juni

Der nächste offene Gesprächskreis für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Freunde, ist am Mittwoch, 3. Juni, ab 15 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Am Stadtbahnhof 2-4). Der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Getränken gilt dem dem Erfahrungsaustausch, außerdem wird Waltraut Schmitt über Anbieter und Orte für Urlaubsreisen für Menschen mit Demenz informieren.

OB begrüßte neue Justiziarin: Marianne Mußnug tritt Nachfolge von Günter Schöttgen an



OB Arnold
hieß die neue
Justiziarin Mari-
anne Mußnug
willkommen.

Noch sind beide parallel da, doch in einigen Wochen wird Marianne Mußnug die Amtsgeschäfte von Günter Schöttgen fortführen, wenn der bisherige Justiziar der Stadt in den wohlverdienten Ruhestand geht. „Ich bin zurzeit in der ‚Kennenlernphase‘, so die 29-jährige Volljuristin aus Karlsruhe. In der vergangenen Woche begrüßte Oberbürgermeister Johannes Arnold die neue Justiziarin und wünschte ihr für ihre Tätigkeit für die Stadt Ettlingen alles Gute. „Für mich ist das hier der Traumberuf“, bekannte Mußnug, die an der Universität Mannheim studierte und ihr Referendariat am Landgericht Karlsruhe absolvierte. Erste berufliche Erfahrung sammelte sie bei der Agentur für Arbeit. Die Tätigkeit bei einer Kommunalverwaltung sei aber immer ihr Ziel gewesen, berichtete sie. Dass sie mit ihrer Bewerbung Erfolg gehabt habe, freue sie sehr. Bei der Stadt Ettlingen fühle sie sich bereits nach wenigen Tagen sehr wohl, sie sei sehr freundlich empfangen worden. Ettlingen ist ihr von privaten Ausflügen her bekannt, „der historische Stadtrundgang ist eine tolle Sache“, merkte sie an. Marianne Mußnug berät den Oberbürgermeister, den Bürgermeister sowie die Stadtverwaltung in sämtlichen Rechtsfragen und vertritt die Stadt im Rahmen gerichtlicher Verfahren. Ihr Ziel ist es, „die Kontinuität innerhalb des Justiziariats zu gewährleisten und die dort geleistete hochwertige Arbeit fortzuführen.“

ECHT GUT! Jetzt bewerben

Frauen und Männer, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, stehen oft nicht im Rampenlicht. Dabei sind alle, die sich freiwillig engagieren ECHT GUT! Mit dem Ehrenamtsbewerb ECHT GUT! dankt die Landesregierung allen Engagierten und will so ihre Arbeit anerkennen und stärken. Die Bewerbungsphase des Wettbewerbs hat gerade begonnen und läuft noch bis zum 31. Juli. Ob Verein oder Einzelperson: Jeder kann sein ehrenamtliches Projekt vorstellen und sich in einer der sieben Kategorien bewerben. Nur in der Kategorie Sonderpreis Lebenswerk sind Eigenbewerbungen nicht möglich. Die Engagierten müssen vorgeschlagen werden. In jeder der Kategorien winkt ein attraktives Preisgeld von bis zu 4.000 Euro. Mehr Informationen und das Bewerbungsformular unter www.echt-gut-bw.de.

Aktion Stromspar-Check auch in Ettlingen



Energiekosteneinsparung und Klimaschutz für einkommensschwache Haushalte

Beziehen Sie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld? Erhalten Sie einen Kinderzuschlag? Beziehen Sie eine nur geringe Rente? Liegt Ihr Einkommen unter dem Pfändungsfreibetrag? Dann können Sie an der Aktion Stromspar-Check teilnehmen! Klimaschutzmanager Dieser Service zur Energiekosteneinsparung steht jedem Ettlinger Haushalte mit nachweisbar niedrigem Einkommen zur Verfügung, so Klimamanager Dieter Prosik.

Was passiert beim Stromspar-Check?

Das Stromspar-Team kommt zu Ihnen ins Haus und überprüft Ihren Stromverbrauch. Sie bekommen die ersten

Tipps, wie Sie in Ihrem Haushalt Strom und damit bares Geld sparen können. Bei einem zweiten Besuch des Stromspar-Teams erhalten Sie kostenlose Soforthilfen wie Energiespar- und LED-Lampen, schaltbare Steckdosenleisten, TV-Standby-Abschalter, Zeitschaltuhren und Strahlregler für Wasserhähne, die nach Bedarf auch sofort montiert werden. Darüber hinaus erhalten Sie einen individuellen Stromspar-Fahrplan und Tipps, wie Sie Ihren Stromverbrauch mit einfachen Mitteln weiter reduzieren können.

Wer macht den Stromspar-Check?

Die Stromsparhelferinnen und -helfer, die zu Ihnen nach Hause kommen, können auf über 100 Stunden Schulung und ihre tägliche Arbeitspraxis blicken und als ehemalige Langzeitarbeitslose kennen sie die Alltagsprobleme von Haushalten mit geringem Einkommen aus eigener Erfahrung.

Die ersten 10 Haushalte, welche den Stromspar-Check erfolgreich durchlaufen, erhalten vom städtischen Klimaschutzmanagement zusätzlich eine Heizsparbox mit Geräten und Informationen zur Heizkosteneinsparung im Wert von 90 Euro überreicht. Haben Sie Interesse? Rufen Sie beim Stromspar-Check-Standort des Caritasverbands Bruchsal unter 07251-3020336 an und vereinbaren Sie einen Termin.

Wieder Parisflair

Am Samstag 27. Juni heißt es in der Albstraße Bühne frei für Bücher, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine besondere Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb.

Die Modalitäten: 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen - Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405.

www.ettlingen.de/ Onlinedienste

Wer auch im Urlaub wissen möchte, was in Ettlingen los ist oder welches Konzert die Musikschule veranstaltet oder welche neuesten e-books es in der Stadtbibliothek gibt. Kein Problem, einfach auf das Amtsblatt online gehen und sich auf die entsprechende Seite durchblättern. Denn die online-Version ist identisch mit der Druckversion. Um eine leserfreundliche Struktur zu schaffen, wurde das Amtsblatt in mehrere inhaltlich zusammengehörende Blocks aufgeteilt. Im Bereich Kernstadt sind alle aktuellen Meldungen bis hin zum Veranstaltungskalender enthalten. Dem schließen sich die Beiträge der Gemeinderatsfraktionen und -gruppen an, gefolgt vom Block der Kernstadtvereine und den Stadtteilen.

Spätestens freitags ab 12 Uhr ist die Online-Version des Amtsblattes auf der städtischen Homepage zu finden.

Selbstredend kann man auch einen Blick zurück in die Vergangenheit werfen, denn bis ins Jahr 2004 kann man stöbern.

Ehepaar Wipfler feierte Eiserne Hochzeit



Auf 65 gemeinsame Jahre können Erna und Eugen Wipfler blicken, denen Ortsvorsteher Steffen Neumeister zur Eisernen Hochzeit gratulierte.

Dass sie ein sehr gutes Team sind und sich bestens ergänzen, das spürt man bereits nach wenigen Minuten, wenn man Erna und Eugen Wipfler gegenüber sitzt. Und sie verraten denn auch gerne ihr Rezept, wie sie es geschafft haben, so lange miteinander verheiratet zu sein. Denn auf 65 gemeinsame Jahre kann das Paar blicken, dem Ortsvorsteher Steffen Neumeister von Schöllbronn seine ganz persönlichen Glückwünsche aussprach, aber auch jene von Oberbürgermeister Arnold und von Ministerpräsident Kretschmann überbrachte. Es gibt eigentlich kein Geheimnis, es hat sich so ergeben, merkte Erna Wipfler verschmitzt an. „Nein“, widerspricht da Sohn Trudbert Wipfler, es war nicht nur Durchhaltevermögen, sondern eigentlich das Wichtigste, ein ganz großes Vertrauen zwischen den beiden.

Kennen gelernt haben sich die zwei beim Tanzen in der Linde in Schluttenbach, wobei eigentlich erst auf dem Heimweg, als die jungen Männer eine Gruppe von Mädchen nach Schöllbronn begleitete, damit sie sicher nach Hause kommen. Doch bis der gebürtige Völkersbacher mit seiner Erna vor den Turalter in der St. Bonifatiuskirche in Schöllbronn trat, sollten noch gut dreieinhalb Jahre vergehen, oder 365-mal der Weg von Völkersbach nach Schöllbronn und wieder retour von Eugen gegangen werden.

Dass ihre Begegnung ein lebenslanger Glücksfall ist, das verhehlen sie nicht.

Das Zeichen ihrer großen Verbundenheit sind für Sohn Trudbert die Ausfahrten auf dem Motorrad mit Seitenwagen gewesen. Damit haben sie Touren im Schwarzwald gemacht, aber auch bis zum Bodensee sind sie gefahren. Doch ihre kleine Landwirtschaft im Nebenerwerb forderte das ganze Paar, weswegen es zum Wegfahren nicht so viel Zeit hatte. Aber das störte die beiden auch nicht, „wir leben hier doch traumhaft schön“. Überdies schraubte ihr Mann leidenschaftlich gerne an Autos und sie stand ihm dabei zur Seite. Bis heute hat er noch Kontakt zu seinem „alten“ Arbeitgeber, dem Autohaus Zschernitz und „seine beiden Stifte (Lehrlinge) lassen es sich nicht nehmen, uns zu besuchen“, freut sich Frau Wipfler.

Und so wie sie sich bei den Autos ergänzten, sind sie heute im Haushalt ein perfekt eingespieltes Team, ob es nun um die Schupfnudeln geht, die natürlich selbst gemacht werden, oder ums Absaugen, jeder weiß, wo er an- und zupacken muss, damit es gelingt und dies seit über sechs Dezentennien.

Gemeinsam mit ihren beiden Söhnen und deren Ehefrauen sowie Enkelin Amelie feierten Erna und Eugen am 17. Mai ihre Eiserne Hochzeit, die „ein sehr seltenes Ereignis ist“, so Ortsvorsteher Neumeister, der sich bereits für die Gnadenhochzeit in fünf Jahren beim Ehepaar Wipfler angemeldet hat.

We will rock you!



Rund ums Schloss lockt das Theaterfest am 7. Juni von 14 bis 17 Uhr mit prallem Programm in die diesjährige Saison. - Im Musical wird aus „Das Lächeln einer Sommernacht“ zu hören sein, im Schauspiel wird auf „Das Sparschwein“ angelegt und im Kinderstück können sich die kleinen Besucher über eine ganze Spielstraße voller Wunschpunkte freuen, denn „Das Sams“ kommt zu Besuch! Selbstverständlich gibt es auch Sekt und Selters, Kuchen und Kabarett, Schlager und Schlagsahne, Schampus und Chanson, Hits und Heißwurst. Kostenlose drei Stunden Spiel, Spaß, Spannung, Musik und beste Laune, wer könnte da „Nein“ sagen? Bei schlechtem Wetter steigt das Vergnügen in der Schlossgartenhalle!

Ettlinger Sagen – Jenseits der Alb



Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta! Besucherinnen und Besucher können mit den beiden einen Streifzug durch die „Albstadt“ unternehmen und dabei Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben gewinnen. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat. Wie immer bei Wein und Fackelschein. Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe (www.marotte-figurentheater.de) Treffpunkt: Rathausbrücke Nepomukfigur Dauer: ca. 75 Min.

Aufführungen: 4./17. Juni/ 6./22. Juli/24./27. August sowie 17. September jeweils um 21 Uhr, Eintrittspreise: 13,50 / 9 € ermäßigt (Schüler bis 16 Jahren). Karten sind bei der Stadtinformation 07243/101-380, und über www.reservix.de, erhältlich.

Tafelladen Ettlingen

Unterstützung erhielt der Tafelladen von 9 FSJ-lern des Regionalbüros der Caritas Karlsruhe. Im Rahmen eines selbständig gewählten Projektes des freiwilligen sozialen Jahres haben sich die Jugendlichen entschieden, einen Teil ihrer Arbeit dem Tafelladen zu widmen. Ziel des Freiwilligen sozialen Jahres ist eine Orientierung junger Menschen für den weiteren Ausbildungsweg sowie die Chance, durch die Arbeit mit Mitmenschen Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln. Durch die Mitarbeit im Tafelladen gewannen die jungen Männer einen Eindruck von der täglichen Arbeit im Laden und mit den Kunden. Weitere Erfahrungen sammelten sie durch die bekannte Aktion „Kauf‘ heut eins mehr und bring’s hierher“. Im Piston Edeka-Markt in Karlsbad wurden Lebensmittel gesammelt. Ein Auto voller Waren war Lohn der Arbeit und wurde am gleichen Tag im Tafelladen abgeliefert. Der Tafelladen dankt für die tolle Unterstützung.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **6. bis 14. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt vom **6. bis 11. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Breitbandausbau in Ettlingen: Baubeginn in der Kernstadt

Der Breitbandausbau in der Kernstadt startet nach Pfingsten „Im Ferning“, wo die Telekom mit den Tiefbauarbeiten beginnen wird. Die SWE Netz GmbH – die Netzgesellschaft der Stadtwerke – verlegt zudem Leerrohre und erneuert teilweise Mittelspannungskabel für die Stromversorgung. Die Baustelle ist ausgeschildert und der Verkehr wird, sofern nötig, umgeleitet. Mögliche Verkehrsbehinderungen bittet die SWE Netz zu entschuldigen.

„Herkes Kermesimize davetlidir!“ Zu Deutsch: „Wir freuen uns auf Sie!“



Linke Tischreihe: Imam Serkan Simsek, Avni Kocak, Bürgermeister Thomas Fedrow mit den Vorstandmitglieder der Europa Union: Barbara Saebel, Brigitte Leix und Saara Schwan. Rechte Tischreihe: vom türkisch-islamischen Kulturverein der Vorsitzende Güney mit Ahmet-Tugrul Kibar und Michael Zacherle (stv. Vorsitzender der Europa-Union).

Drei Tage lang war der Horbachpark der Treffpunkt von Jung und Alt, von Männern und Frauen aus allen gesellschaftlichen Gruppierungen, Weltanschauungen und Religionen. Wie kam es dazu? Die beiden Vorstandsmitglieder des türkisch-islamischen Kulturvereins, Güney und Kibar, hatten vergangenes Jahr bei Bürgermeister Fedrow vorgesprochen und um Unterstützung durch die Stadt gebeten. Alle kamen schnell überein, dass ein guter Termin für das interkulturelle Fest wieder das verlängerte Pfingstwochenende sei. Der städtische Baubetriebshof brachte das Gelände um den Horbachparkpavillon in einen guten Zustand, sodass dem Aufbau der vielen ehrenamtlichen Helfern des Kulturvereins nichts mehr im Wege stand. Motto des Festes war: „Herkes Kermesimize davetlidir!“ Zu Deutsch: „Wir freuen uns auf Sie!“ Freude herrschte bei Fedrow sowie den Vereinsvorsitzenden Güney und Imam Serkan Simsek über die vielen Besucher. Sie waren sich einig, dass dieses Fest hohe Integrations- und Bindungswirkung haben wird. „Europa findet nicht nur auf höchster Ebene statt, sondern ganz praktisch in vielen Aktivitäten des Austausches zwischen den Menschen auf kommunaler Ebene“, so Fedrow, der allen Organisatoren des Festes dankte und unterstrich: „Ich sehe Europäer aus den unterschiedlichsten

Ländern. Ob sie nun Türken, Italiener oder Kroaten sind: wir sind ein Ettlingen!“ Wichtig sei daher, dass „diese positive Stimmung auf den Alltag der Menschen ausstrahlt“. Kibar sieht in der hohen Akzeptanz den Schlüssel für eine vertrauensvolle Zukunft. Fedrow wie Kibar distanzieren sich gegen Gewalt und Unterdrückung im Namen des Islams auf dieser Welt. Fedrow: „Wir müssen Brückenbauer zwischen den Nationen und Botschafter für Frieden und Völkerverständigung unter den Religionen sein“.

„Fundamentale Werte und der Glaube sind von hoher Bedeutung und der Mörtel für Frieden“, so die stv. Vorsitzende Barbara Saebel. Michael Zacherle, stv. Vorsitzender, sieht angesichts der aktuellen Situation im Nahen Osten oder Afrika eine starke Bedrohung für Europa. Fedrow erinnerte daran, dass tagtäglich vor den Augen der Weltöffentlichkeit durch den IS gemordet werde. Und er stellt die Frage: „Steht Palmyra noch?“ Besorgt diskutierten die Akteure, dass die Zivilisation im 21. Jahrhundert bedroht sei. Gerade, wer anders glaube und denke, werde geknechtet und ohne Vorwarnung ermordet.

Alle Akteure vereinbarten noch enger zusammenzuwirken und denken an ein gemeinsames interkulturelles Fest in der Zukunft.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Migrationsberatung

Informationen und Terminvereinbarung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

Sprachförderung für Kinder freitags 14.30- 16.30 Uhr, Information und Anmeldung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

****noch Restplätze frei** - Elternkurs für einen entspannteren Alltag mit den Kindern – offen für alle Eltern**

Am Dienstag, 9. Juni und Freitag, 25. September startet im Ettlinger Frauen- und Familientreff eine neue **Elternkurs-Reihe für Eltern von 3 bis 10-jährigen Kindern**. Er ist offen für alle Eltern, Großeltern und Erziehenden.

In diesem Kurs werden wir viele konkrete Anregungen für einen entspannteren Alltag mit den Kindern erhalten: Wie komme ich aus den anstrengenden Machtkämpfen heraus? Was braucht mein Kind, wenn es sich zurückzieht oder verletzend wird? Wie kann ich liebevoll Grenzen setzen und gleichzeitig konsequent sein? Und wie komme ich bei alledem selbst nicht zu kurz? Diesen und anderen Fragen werden wir an 5 Kursabenden nachgehen. Oft ist es auch einfach entlastend zu merken, dass es anderen Eltern genauso geht und dass es bei uns zu Hause „ganz normal“ ist.

Die Kurse finden jeweils dienstags von 20 bis 22:30 Uhr vom 9.6. bis 14.07. sowie freitags von 9:00 bis 11:30 Uhr vom 25.9. bis 23.10. statt. Kursort: effeff in der Middelkerker Straße 2. Die Kurse kosten 10 € für Eltern in besonderen Lebenslagen (Alleinerziehende und getrennt Lebende, MigrantInnen, Eltern mit Mehrlingen, früher Elternschaft, Gewaltverletzung, behinderten/psychisch kran-

ken Familienmitgliedern (auch Sucht), Pflege-/Adoptivfamilien sowie bei Unfall oder Tod eines Familienmitglieds und kosten für alle anderen 70 € bzw. 95 € für Paare. Anmeldungen ab sofort möglich bei Frau Klerk, Tel.: 0721-4990648.

Wo treffe ich **Gleichgesinnte**? Sind Sie alleinerziehend und müssen **täglich alles alleine schaffen**? Dann kommen Sie am **Sonntag, 31.5.** um **11 Uhr** zu unserem **„Treff für Alleinerziehende“** ins effeff. Hier können Sie Kontakte knüpfen und erhalten auch Informationen zu Themen wie Wohngeld, Betreuung, Wohnungssuche etc. Für Kinderbetreuung wird gesorgt.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail:seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:
Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Ehrenamtliche Hilfe von Senioren, Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Jugendliche helfen für ein Taschengeld bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß geht hin und her, den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über Tel. 101-524 (oder -538).

Veranstaltungstermine

Fr., 29.05., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 9:30 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz Wasen; 10:45 Uhr: Yoga

auf dem Stuhl; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus; 15:30 Uhr Treffen der Mitglieder der Telefonkette.

Mo., 01.06., 10:30 Uhr: Denkanstoß; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe "Old Folks" – Übungsabend; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 02.06., 9:30 Uhr: Gedächtnisstraining 1, Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 03.06., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag über Klassische Musik: Konzerte von G. Fr. Händel (Concerti grossi, Orgel-Konzerte); 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 04.06., Fronleichnam.

Computer-Workshops

Mo 1. Juni 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Di 2. Juni 10 Uhr Internet

Mi 3. Juni 10 Uhr "Eigene Fotos & PC" für Einsteiger Teil I und II

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums statt. Eigene Notebooks/ Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern von Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen finden Sie auf Handzetteln an der Rezeption. Eine **Anmeldung ist erforderlich.** Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Stadt-Senioren-Nachmittag in der Schlossgartenhalle

Am **Montag, 8. Juni**, veranstaltet der Seniorenbeirat auch in diesem Jahr den **Senioren-Nachmittag der Stadt**. Alle älteren Mitbürger und Mitbürgerinnen sind herzlich eingeladen. Ein buntes Programm unter dem Motto **„Mit Sang und Klang in den Sommer“** wird den Gästen einige abwechslungsreiche Stunden bei Kaffee und Kuchen bieten. Das Programm beginnt **um 14:30 Uhr** und dauert etwa bis 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, auch Kaffee und Kuchen sind kostenlos.

Achtung: Terminänderung zum Treffen der Telefonkette

Die **Telefonkette** trifft sich nun am Freitag, **29. Mai, 15:30 Uhr**, in der Cafeteria des Begegnungszentrums.

Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Seniorenradler der „Kleinen Runde“ treffen sich am Freitag, **5. Juni, 10 Uhr**, am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße. Die Treffen sind turnusmäßig alle 14 Tage.

Ausstellung im Begegnungszentrum

Ab Dienstag, **9. Juni**, zeigt die Runde der **Schönhengster** in der Rezeption des Begegnungszentrums, Klostersgasse 1, Fotos der Stadt Zittau/Svitavy im Sudetenland aus der Zeit vor 1945 und vor allem nach der Restaurierung ab 1990. Anlässlich des 90. Geburtstages von Alois Czepan wird diese Ausstellung bis 30. Juni an den Werktagen, Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr geöffnet sein.

Tiere brauchen Freunde

Am Mittwoch, **10. Juni, 18 Uhr**, treffen sich die Tierfreunde mit Hunden zu einem „Stammtisch“ im „Palmengarten“, Berliner Platz 2. Leitung: Kseniya Stieper, Tel. 07243 9391717 (AB) Bitte wegen der Platzreservierung rechtzeitig anmelden! Birgitte Sparkuhle ist vom 31.05. bis 28.06. im Urlaub. Anmeldeformulare liegen in der Rezeption des Begegnungszentrums auf dem Ständer aus.

Start mit Gruppe an fünf Vormittagen: „Yoga auf dem Stuhl“

für Seniorinnen und Senioren unter Anleitung einer ausgebildeten und erfahrenen Senioren-Yoga-Übungsleiterin. „Yoga auf dem Stuhl“ fördert **Gesundheit und Wohlbefinden** – auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen. Die Übungen fördern Beweglichkeit, Kraft und Konzentration, bewusste Atmung versorgt den Körper mit Sauerstoff und regt den Kreislauf an.

Kursbeginn: Freitag, 19. Juni

Kursdauer: 5 Wochen bis 24.07., **jeweils freitags von 10:45 bis 12 Uhr.**

Kursgebühr: 10 EUR

Anmeldungen bitte rechtzeitig vor Beginn im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr. Bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Kurs angeboten.

Lernbegleiter gesucht!

Der Seniorenbeirat der Stadt unterstützt in verschiedenen Schularten Schüler in den Fächern Mathematik, Deutsch und den Fremdsprachen. **Für die Schillerschule – Werkrealschule – werden dringend Lernbegleiter in den Hauptfächern für die Jahrgangsstufe 8 gesucht.** Insbesondere in den letzten Klassen dieses Schultyps ist eine intensive Vorbereitung auf einen guten Abschluss entscheidend für die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler. Für Fragen und Auskünfte steht der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, gerne zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 1. Juni

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 2. Juni

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 3. Juni

14 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 4. Juni - Fronleichnam

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

KERZENRESTE GESUCHT – KOCHKURS*

An 3 Tagen kochen wir lecker: (1.-3.6., jeweils von 10-15 Uhr) Bei uns lernt ihr, Grundlegendes und kompliziertere Gerichte zuzubereiten. Spiel und Spaß kommen dabei nicht zu kurz! Für Kids ab 8 Jahren/€ 40.-, bitte eine Schürze mitbringen;

BACK TO NATURE – 3 TAGE IM GARTEN*

Vom 1.-5. Juni (ausgenommen dem 4.) werden wir von 10-15 Uhr gemeinsam mit Euch in unserem großen Spechtgarten (Neuwiesenreben) gärtnern, pflanzen und bauen. Alles was ihr braucht ist alte Kleidung, die dreckig werden darf. Zum Abschluss gibt es ein kleines Grillfest. Für Kids ab 8 Jahren/€ 10.-, bitte Vesper und Getränke mitbringen;

MANGAS ZEICHNEN*

Ob Anfänger oder Köhner, meldet Euch zu einem der beiden Workshops an, 1.+2. Juni, jeweils von 10-12:30 Uhr, für Kids ab 10 Jahren/€ 15.- pro Workshop, bitte Getränke und falls vorhanden Bleistifte verschiedener Härtegrade mitbringen.

SOMMERFERIEN*



Wir fahren von Freitag, 31.7., bis Freitag, 7.8., nach Fehmarn, die Sonneninsel der Ostsee. Die Tage verbringen wir am

langen Sandstrand und erkunden die Insel, die einiges zu bieten hat. Was wir genau machen, sprechen wir in unserem Vortreffen mit euch ab.

Die 8-tägige Fahrt kostet mit allem Drum und Dran 330 Euro.

Es gibt noch einige wenige Plätze, also lasst Euch anmelden, wenn Ihr Interesse habt: www.kjz-specht.de

*Anmeldung erforderlich!

HELFER UND HELFERINNEN DÜR DEN PÄDAGOGISCHEN BEREICH GESUCHT für die diesjährigen Spechtferien ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit

mit Kindern zwischen 6 und 12 Jahren haben. Die Kinder werden in den ersten 3 Sommerferienwochen montags bis freitags von 7.30-16.30 betreut. Nähere Infos persönlich oder unter: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Aktuelles

Gelebte Integration

„Aufeinander zugehen ist das Wichtigste“, sagt Erwin Süßler, der sich seit einigen Wochen einem jungen, asylsuchenden Mann aus Togo (Afrika) angenommen hat. Nach einer zufälligen Begegnung entwickelte sich ein enger Kontakt zwischen den beiden Männern. Seither verbringen sie regelmäßig Zeit miteinander. „Ich habe ihm die Stadt gezeigt, war mit ihm einkaufen und habe ihn letzten Sonntag zum Essen bei uns eingeladen“, sagt Süßler über seinen Kontakt zu dem Afrikaner, der momentan

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

in einer der Gemeinschaftsunterkünfte für Asylsuchende (GU) lebt. Aufgetischt wurde Spargel. Für den Mann aus Afrika war das etwas Fremdes. Doch gerade darum geht es bei dem kulturellen Austausch. Süßler erklärte ihm die Deutsche Esskultur mittels Wörterbuch.

Auch Fußball spielen waren die beiden Männer schon gemeinsam. „Als er dann ausgelassen mit den Kindern auf dem Fußballplatz gekickt hat, war mir klar, dass ich das Richtige tue“, so Süßler. Sein intensiver Kontakt zu dem Flüchtling hilft bei der langfristigen Integration. Deswegen will Süßler auch in Zukunft die Patenschaft für den jungen Mann weiterpflegen. „Jeder kann eine Kleinigkeit zu einem schönen Zusammenleben beitragen“, sagt er und geht mit gutem Beispiel voran.

Stimmenfang „Integration ist...“

Integration ist, wenn Menschen in die Gemeinschaft aufgenommen werden. (Heike Nees, Heimleiterin der GUs Pforzheimer- und Bunsenstraße)

Veranstaltungshinweise

„Integration durch Sport, Spiel und Bewegung“ ist ein kostenloses Angebot des Judo Clubs Ettlingen in der Dieselstraße 54, das jeden Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr stattfindet. Das spielerische Training auf Judo-Basis richtet sich an Kinder mit Migrationshintergrund zwischen 2 und 13 Jahren. Auch Eltern können an dem Sportangebot teilnehmen oder sich im Beisammensein mit anderen Eltern austauschen. Information unter 07243 13679.

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte
Kinga Golomb
07243 101-8371
bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas

Sonja Rastert
07243 515124
sonja.rastert@caritas-ettlingen.de

„Asylopoly“- ein Spiel, das unter die Haut geht



„Asylopoly“ war der Start einer internen, dreiteiligen Weiterbildung des Arbeitskreises Asyl. Spielerisch sich einem ernstesten Thema wie dem „Asylverfahren“, den rechtlichen Hintergründen sowie dem gefühlten Druck der Asylbewerber zu nähern, scheint unmöglich. Doch „Asylopoly“ schaffte das Unmögliche.

Unter fachkundiger Anleitung einer erfahrenen Sozialarbeiterin, deren Familie selbst vor vielen Jahren fliehen musste, traf sich eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern vom AK Asyl zum „Spiel“, um sich auf künftige Beratungsaufgaben für Flüchtlinge einzustimmen. Alles, was in nachgestellten Szenen durchlebt wurde, hatte einen realen Hintergrund. Fallbeispiele aus der Praxis ließen die Mitglieder in die schwierige Lage von Asylbewerbern hineinversetzen. In den kommenden Treffen setzte sich die Gruppe dann tiefer mit den rechtlichen Gegebenheiten auseinander.

Einen ausführlichen Artikel zu „Asylopoly“ finden Sie unter: www.gemeindeclick.de

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis Asyl haben, kontaktieren Sie bitte Patrick Jutz: etoges@jutz-4-you.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen

Lebensmittel GLOBAL auch Thema von G7

Wahrscheinlich ist es den meisten Menschen nicht bewußt, dass nur wenige Vermarkter in der Kette vom Anbau zum Verkauf die Regeln festlegen, sie sind für die Bedingungen und die Preise bestimmend. Jeder Anbau auf riesigen Feldern bedeutet Monokultur und entsprechende Gifte und Dünger. Dazu kommt meist die Abholzung bestehender artenreicher Wälder und damit die Vernichtung heimischer Pflanzen und Tiere. Wollen wir das? Die GEPA hat für Europa eine Liste dieser Global Players veröffentlicht, mit dem Kauf von deren Produkten unterstützt man zwangsläufig die oben beschriebenen Verhältnisse - die auch noch ständig ausgeweitet werden. In erster Linie sind es die Bedingungen beim Anbau und beim Verkauf an den ersten Händler danach, die für den FAIREN HANDEL ausschlaggebend sind. Lebens- und Genussmittel aus dem WELTLADEN garantieren die Unterstützung von Kleinbauern und ihren BIO-Anbau, z.B. werden Kakaobohnen für unsere Schokoladen-Erzeugnisse unter den bestehenden großen Waldbäumen angebaut, dieses miteinander ist eine natürliche Methode, die Fläche zu nutzen ohne Schaden anzurichten. Die Presse-Mitteilung finden Sie unter www.gepa.de "Wer hat die Macht" Also - meiden Sie die Großen und kaufen Sie z.B. die köstlichen süßen Sachen im WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstrasse 20. Tel. 945594, geöffnet Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30h, Samstag 9:30h bis 13h www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTINGEN
Samstag, 13. Juni 2015, 20 Uhr
Saal der Musikschule
JUST 2 GROOVE
Percussion und was dazugehört
Eintritt frei
www.musikschule-ettlingen.de

99 Instrumente - 2 Schlagzeuger - 1 Groove
Unter diesem Motto präsentieren Florian Stoll & Lukas Powalla & special guests Mallets, Drums und Percussion in einer bunten Mischung aus allem, was das Trommel-Herz begehrt. Der Eintritt ist frei.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Gebäudeenergieberatung bei den Stadtwerken

Was und wie sanieren?

Sie wollen Ihr Haus sanieren? Egal ob Sie eine Einzelmaßnahme oder eine komplette Sanierung planen, es ist wichtig, dass die einzelnen Maßnahmen aufeinander und auf das Gebäude abgestimmt sind. Eine vorherige Beratung ist daher sinnvoll.

Bei uns erfahren Sie, wie Sie Ihr Haus nach neuesten Erkenntnissen sanieren können und welcher Dämmstoff für die Räume und die Gebäudehülle geeignet ist und wann es zu Bauschäden kommen kann. Zudem erfahren Sie, welche aktuellen Förderprogramme der Bund und das Land für Ihre individuelle Maßnahme anbieten.

Am **Dienstag, 2. Juni**, steht Ihnen für die Gebäudeenergieberatung der Expertise der EnergieAgentur Kreis Karlsruhe zur Verfügung. Die Beratungen finden im Gebäude der Stadtwerke Ettlingen in der Hertzstraße 33 statt. Bitte rufen Sie uns an, wir reservieren Ihnen gern einen Beratungstermin: 07243 101-646. Gas-, Wasser- und Stromzähler werden in Ettlingen und den Ortsteilen kostenlos gewechselt

Stadtbibliothek

Buchcasting in der Stadtbibliothek



Die Klasse 6c des Eichendorff-Gymnasiums wählte bei ihrem Bibliotheksbesuch am Freitag, den 22. Mai im Rahmen eines spannenden Buchcastings folgenden Titel zum „Superbuch“:

Reichs, Kathy: Virals – Tote können nicht mehr reden

Standort: 5.2 Spannung
Eigentlich sind Tory und ihre Freunde im Forschungsinstitut auf Morris Island nicht gerne gesehen. Doch als sie die verwitterte Erkennungsmarke eines Soldaten finden, siegt ihre Neugier, sie dringen in das Institut ein und geraten prompt in Schwierigkeiten...

Ferienzeit ist Lesezeit!

Ein Besuch in der Stadtbibliothek lohnt sich bei jedem Wetter! Auch in den Pfingstferien steht Ihnen unser reichhaltiges Angebot an Büchern, Zeitschriften, Hörbüchern, Musik, Filmen und Spielen zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr
Auch von unterwegs können Sie sich mit Lesestoff versorgen: Mit den digitalen Angeboten unserer **virtuellen Zweigstelle "eBooks & more"** unter www.onleihe.de/more.

Verführung zum Vorlesen

Ferienzeit ist auch Familienzeit, machen Sie es sich gemeinsam gemütlich und lesen mal wieder vor! Bei uns finden Sie viele Geschichten zum Vorlesen, hier stellen wir einige neuere Titel vor, die uns besonderen Spaß beim Vorlesen gemacht haben:

Hamstermonster. NordSüd, 2014.

Standort: 1 Bilderbücher

Drei kleine Hamster haben genug vom „Niedlich-Sein“. Max, der Starke, Paul, der Pfiffige und Mini, der Kleinste, wollen endlich auch einmal böse und unheimlich sein.

Die kleine Schusselhexe hat Geburtstag. Hanser, 2014

Standort: 1 Bilderbücher

Die kleine Schusselhexe ist so schusselig, dass sie sogar ihren Geburtstag vergisst. Doch die Hexen und Tiere haben eine Überraschung für sie.

Ritter Wüterich und Drache Borste büxen aus. Nord Süd, 2014

Standort: 1 Bilderbücher
Ritter Wüterich und Drache Borste sind Freunde, doch das können ihre Eltern nicht verstehen. Da hilft nur eins: Die beiden müssen sich heimlich zum Spielen treffen.

Und was machst du jetzt? Ellermann, 2014

Standort: 1 Bilderbücher

Was machst du, wenn die Parkbank, auf der du sitzt, plötzlich anfängt zu laufen? 14 mögliche und unmögliche Situationen und über 50 Antworten auf die Frage: Und was machst du jetzt? Zum Vorlesen und Kaputtlachen!

Heger, Ann-Katrin: Wilde Vorlesegeschichten: Piraten, Ritter, Räuberbanden. Ellermann, 2014

Standort: 4.1 Vorlesebuch

Spannende Abenteuergeschichten mit Räubern, Rittern und Piraten zum Vorlesen. Mit Anregungen zum Mitmachen (Fragen, Bildersuche, Aktionsideen).

Krüss, James: Krüss und quer. Allerlei Sinn und Unsinn, tierisches Vergnügen und haarsträubende Lügenverse.

Standort: 4.2

Ein Sammelband des beliebten Autors mit allerlei Sinn- und Unsinnsversen. Kuriose Geschichten, Wortspielereien und vieles mehr zum Lachen und Staunen.

Bäder

Sommerzeit – Saunazeit

Zeit für das Super-Sommer-Saunangebot im Albgaubad Ettlingen

Ab Montag, 1. Juni, bis Sonntag, 2. August, heißt es wieder unbegrenzt saunieren und genießen im Albgaubad Ettlingen:

Sie bezahlen den 3-Stunden-Tarif für Erwachsene oder Ermäßigte und können den ganzen Tag über das Angebot der Saunalandschaft mit herrlichem Saunagarten nutzen – ohne Hektik, ohne Nachzahlung.

Auch steht den Saunabesuchern ohne Aufpreis das komplette Angebot der Albgaubäder (Hallen- und Freibad), zu den jeweiligen Öffnungszeiten, zur Verfügung.

Informationen:

www.albgaubad.de

Telefon: 07243 101-811

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Sehr erfolgreiche EG-Fußballer bei „Jugend trainiert für Olympia“

Einen großen Erfolg konnten die Fußballer des Eichendorff-Gymnasiums in diesem Jahr bei „Jugend trainiert für Olympia“ verzeichnen: Alle drei angetre-

tenen Mannschaften erreichten das Finale ihres Jahrgangs, zwei qualifizierten sich dabei sogar für die nächste Runde.



Als jüngste Fußballer spielten die Jungs der Jahrgänge 2003-2005 am 12. Mai beim Miniturnier gegen die Europäische Schule, die Rennbuckel Realschule und im Endspiel gegen das Humboldt-Gymnasium. Alle drei Spiele gewann die Mannschaft verdient. Besonders im Finale zahlten sich Ruhe und Geduld der Jungen aus, so dass einige der zahlreichen Chancen genutzt werden konnten und das Humboldt-Gymnasium mit 3:1 besiegt wurde.

Am 7. Mai spielten auf dem Gelände des SSV Ettlingen die Jungen der Jahrgänge 2001/2002. Der Mannschaft gelangen hohe Siege (10:0 gegen die Realschule Rüppurr). Lediglich die Mannschaft des Otto-Hahn-Gymnasiums konnte das EG im Finale stoppen.

Weitere acht Mannschaften traten für die Jahrgänge 1999/2000 gegeneinander an. Die Mannschaft des EG qualifizierte sich durch erfolgreiche Vorrunden für das Finale. Der Einzug in die nächste Runde gelang hier trotz Niederlage, da die Gegner durch einen Regelverstoß disqualifiziert wurden.

Bilder von Abiturientinnen in der Sparkasse Karlsruhe ausgestellt

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Jugendstiftung lud die Sparkasse am 20. Mai zur Ausstellungseröffnung nach Karlsruhe ein. Präsentiert wurden die Werke von Oberstufenschülern aus 13 Gymnasien aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse. Unter dem Thema „Mensch“ versammelten sich sowohl Malerei und Zeichnungen als auch Skulpturen. Wie der stellvertretende Vorsitzende des Sparkassenvorstandes Thomas Schroff betonte, liegt der Jugendstiftung die Förderung von Kunst besonders am Herzen, was die Vielzahl der Projekte zeigt, die in den vergangenen Jahren unterstützt wurden. Darüber hinaus übergab die Sparkasse den Schulen einen Scheck über insgesamt 5200 € für die jeweiligen Kunstfachbereiche.

Nach einer fachlichen Einführung durch die Referentin für Bildende Kunst am Regierungspräsidium Karlsruhe, Katharina Beckmann, hatten die Gäste Gelegenheit, die zahlreichen, in ihrer Herangehensweise sehr unterschiedli-

chen Bilder und Skulpturen zum Thema „Mensch“ zu betrachten.

Die Schülerinnen des Neigungskurses Kunst vom Eichendorff-Gymnasium (Deborah Baron, Selina Cefric, Brigitta Daputke, Mara Fehling, Lilian Haupt, Debora Jutz, Larissa Lohse, Julia Mühlböck, Benita Nagel, Charlotte Schauer und Linda Wedemann) unter Leitung von Frau Wetter arbeiteten zum Thema „Selbstdarstellung und Verwandlung“. So waren beispielsweise Bilder von Rembrandt oder Andy Warhol über die eigenen Gesichter projiziert, dann fotografiert und später auf großformatige Papiere gemalt worden.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Verwandlung der Porträts sind äußerst gelungen und lassen großes künstlerisches Geschick im Umgang mit Farben und Formen erkennen. In ästhetischer Reihung hängen die Bilder jetzt in der großen Schalterhalle der Sparkasse Karlsruhe.

Die Ausstellung ist noch bis zum 12. Juni zu sehen.

Schillerschule

Bundespreis für Tim Jähnel

Auch in diesem Jahr nahm die Schillerschule am Europäischen Wettbewerb teil, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht. Dabei wurden beachtliche Ergebnisse erzielt: Tim Jähnel aus Klasse 7 errang mit seinem Bild zum Thema „Forscherteam auf der Suche nach neuen Ressourcen“ einen der seltenen und begehrten Bundespreise – eine besondere und absolut verdiente Auszeichnung für eine unglaublich filigrane Arbeit, die zur Zeit im Foyer der Schillerschule ausgestellt ist. Genau genommen handelt es sich dabei allerdings um eine Kopie, denn das Original befindet sich nun im Bundesarchiv in Berlin.

Aber auch weitere Schillerschüler machten mit ihren Bildern von sich reden: Neben Tim Jähnel waren mit Magdalena Schleicher und Adriano Valenza zwei weitere Siebtklässler für Bundespreise nominiert und erhielten letztlich Landespreise, genau wie Katja Renschler (Kl. 4b) und Raphael Hornitschek (Kl. 7). Überdies wurden bei der Preisverleihung kurz vor den Pfingstferien in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums 15 Ortspreise an Schillerschüler der Klassenstufen 4, 6 und 7 verliehen. Die Kunstlehrerinnen Yvonne Gukelberger-Seele und Meike Herweg, die bei der Durchführung des Wettbewerbs von ihrer Kollegin Katja Fallert und von Schulleiterin Stefanie Wagner unterstützt wurden, freuen sich mit ihren Grund- und Werkrealschülern über deren Leistungen, die hier ihre verdiente Würdigung erfahren haben.

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;
Josef-Stöhrer-Weg 23-25-27
Lindenweg 53-57 / 59-63 / 65-69
76275 Ettlingen
Vergabe Nr. 2015022

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Rohbauarbeiten inkl. Außenanlagen

Rohbauarbeiten inkl. Außenanlagen für
insgesamt 4. Mehrfamilienwohnblöcke

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport.de/E48668444 heruntergeladen werden.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. Mai

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Le-nau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr

Freitag, 29. Mai

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 30. Mai

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag 31. Mai

Turmberg-Apotheke, Hengstplatz 13, 0721 4 19 80, Durlach,
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Montag, 1. Juni

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Dienstag, 2. Juni

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Mittwoch, 3. Juni

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach,
Markgrafen-Apotheke, Pfinztalstr. 64, Tel. 0721 - 40 12 27, Durlach

Donnerstag, 4. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche

Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engemann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindeschwester für Gemeindeschwester für Gemeindeschwester Elke Schumacher, Dekanengasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern

Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach,

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305,

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH

Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 30., und Sonntag, 31. Mai

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu
Sonntag 10.30 Uhr

Pfarrrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 18 Uhr Maiandacht

Pfarrrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Albert-Stehlin-Haus
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land St. Josef, Bruchhausen
Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach
Samstag, 17:30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Pfr.i.R. Oest

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche mit Pfr. Andreas Heitmann-Kühlewein

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahre)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

14. Ettlinger Orgelfrühling

Sonntag, 7. Juni Orgelkonzert

19 Uhr Bruno Hamm

Sonntag, 14. Juni Orgelkonzert für Kinder, 15 Uhr Stefan Fritz und Elena Cali

Sonntag, 21. Juni Orgelkonzert

19 Uhr Johannes Mayr, Stuttgart

Infotelefon: Bruno Hamm (0176) 22 76 11 34

Achten Sie bitte auf die Veröffentlichungen in der Presse!

QUELLENWOCHELENDE

Der Kath. Frauengemeinschaft - kfd - im Dekanat Karlsruhe

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt zu einem Quellenwochenende mit Besinnung und Erholung für Frauen im Haus Hochfelden in Sasbach ein. Zum Programm gehören u. a. Gruppengespräche, Meditationen und Kreatives. Außerdem gibt es regelmäßige Zeiten des Gebets und der Stille. Eine reizvolle Landschaft trägt zur Erholung bei. Weitere Informationen unter http://www.kfd-freiburg.de/html/quellenwochen_und_wochenenden.html

Beginn: Freitag 19. Juni, 15 Uhr

Ende: Sonntag 21. Juni, nach dem Mittagessen

Kosten: 80,- € Vollpension

Anmeldung bei der Quellenwochen-Leiterin: Maria Kirchner, Am Rathaus 4, 76337 Waldbronn (07243) 6 78 58; E-Mail: g.kirchner@web.de

GARTENFEST DER KOLPINGSFAMILIE UND PFARRFEST HERZ JESU
am Samstag, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni 2015

Programm

Samstag 13.6. 18 Uhr Fassanstich
20 - 22 Uhr diSame - Lisa Huber und Band
Sonntag 14.6. ca. 11:30 Uhr Beginn nach dem Gottesdienst, Mittagessen aus der Kolpingsküche, Kaffee und Kuchen, 13 - 15 Uhr Musikalische Unterhaltung, mit dem Harmonika-Spielring, Spieleangebot für Kinder
An beiden Tagen: Bier vom Fass, Leckeres vom Grill, Tombola
Es werden noch viele fleißige Helfer gesucht!
Kuchen- und Salatspenden sowie Spenden für die Tombola sind sehr willkommen. Bitte melden bei Peter Nedwig, Tel. 1 53 47

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Mittwoch, 3. Juni, 20 Uhr Familienkreis Müller

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 2. Juni, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 31. Mai, 11:30 Uhr Frühschoppen der KAB Luthergemeinde

Dienstag, 2. Juni, 14.30 Uhr Seniorenkreis Goldener Oktober Reisemitbringsel – jeder bringt etwas mit und berichtet darüber. Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannesgemeinde

Dienstag, 2. Juni, um 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball(ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

Liebzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag, 16.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 30. Mai, Di, Do, Fr: 12–18 Uhr; Mi: 10–18 Uhr; Sa 10–13 Uhr

Ausstellung Querbeet Acrylmalerei von Susanne Wagner-Stupp Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12, bis 31. Mai, Mi-Sa: 15-18 Uhr; So: 11-18 Uhr

Ausstellung: Höhenluft

Eintritt frei. Öffnung auch nach Vereinbarung. Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:
Sonntag, 31. Mai,

15 Uhr **Führung: Die Martinskirche** Informationen: 07243 101-273, Museum

Treffpunkt: Hauptportal der Kirche

Dienstag, 2. Juni,

18:30 Uhr Das Zentrum für Entspannung und Entfaltung stellt sich vor

Informationen: Christof Then, Bismarckstrasse 5,

Mittwoch, 3. Juni,

16 Uhr Konzerte von G. Fr. Händel Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik" Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

Wanderungen:
Sonntag, 31. Mai,

8:40 Uhr **Zum Wanderopening nach Baiersbronn** Von Klosterreichenbach wandern wir über den Priorstein zum Seidenhof und zurück. Abfahrt Ettlingen

Stadt: 8:48 Uhr, Abfahrt Karlsruhe Altbahnhof: 09:15 Uhr/ Gehzeit: 3 Std., 10 km, 310 Hm, Niveau schwer, Führung: Werner Deininger Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 129295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union

Bei unserer Info-Veranstaltung mit Frühstück am Mittwoch, 10. Juni um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, berichtet Richard Nußbaumer (Bäckerei u. Konditorei Waldbronn) von seinem Projekt "Bäckerei in Mitraniketan", Südindien, dass er zusammen u.a. mit Dr. med. Hans Waldmann vor einigen Jahren dort begonnen und eine Bäckerei eingerichtet hat. Hören und staunen Sie, wie gut das gediehen ist und wie es aussieht. Mitglieder und Interessierte sind freundlichst eingeladen.